

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/41	öffentlich	2013/119	08.07.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	11.07.2013				

Kunst im öffentlichen Raum

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde stimmt der Aufstellung des Kunstwerkes „Die lange Tafel der Freundschaft“ des Künstlers Alfred Vaagsvold in Kooperation mit dem Kulturforum am Standort Grünfläche Ecke Erbdrostenstraße / Bahnhofstraße (vor dem alten Krankenhaus) zu.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Es fallen allenfalls geringe Kosten für Fundamente an.

Folgekosten:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Auf Einladung des Kulturforums Ostbevern wird von Ende August bis Mitte September der norwegische Bildhauer, Maler, Performance- und Installationskünstler Alfred Vaagsvold in Ostbevern zu Gast sein. Alfred Vaagsvold ist ein weltweit arbeitender Künstler, der in seinen Arbeiten Tradition und Heimatverbundenheit mit Weltoffenheit verbindet.

Aus Anlass seines Besuches, der in die Feierlichkeiten der 925-Jahr-Feier fällt, möchte Herr Vaagsvold eine Arbeit in und für Ostbevern erstellen.

Das Kunstwerk „Die lange Tafel der Freundschaft“ ist ein Tisch, bestehend aus zwei zusammengefügte natur belassenen Holzbohlen von insgesamt 14 m Länge, die von Sandsteinblöcken getragen werden. Nach Vorstellung des Künstlers soll der Tisch ungefähr „Couchtischhöhe“ haben, Sitzgelegenheiten sind nicht vorgesehen. Der Tisch soll zum Aufenthalt einladen und Menschen dazu anregen, Grüße oder Botschaften auf die Tischplatte zu schreiben, einzuritzen oder gar zu malen, um so in Kommunikation zu treten. Aufgrund dieses Gedankens ist dem Künstler daran gelegen, den Tisch im Ortszentrum zu platzieren.

Die Intention des Künstlers ist es darüber hinaus, einen weiteren Tisch für die Partnerstadt Loburg zu fertigen und ggfls. einen dritten Tisch in Norwegen aufzustellen, um so ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

In Absprache mit dem Kulturforum kommt als Standort insbesondere die gemeindliche Grünfläche Ecke Erbdrostenstraße / Bahnhofstraße (vor dem alten Krankenhaus) in Betracht.

Die Finanzierung für die Erstellung der Arbeit ist geregelt, auf die Gemeinde kämen allenfalls geringe Kosten für die Aufstellung zu.

Seitens der Verwaltung ist die Fläche für das Projekt geeignet und die Aufstellung wird durch die Verwaltung unterstützt.

Weitere Einzelheiten können in der Sitzung besprochen werden.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
